

Logbuch der Landesärztekammer Baden-Württemberg

Name weiterzubildende/r Arzt/Ärztin	Geburtsdatum
-------------------------------------	--------------

Zusatz-Weiterbildung Notfallmedizin

Definition	Die Zusatz-Weiterbildung Notfallmedizin umfasst die Erkennung drohender oder eingetretener Notfallsituationen und die Behandlung von Notfällen sowie die Wiederherstellung und Aufrechterhaltung akut bedrohter Vitalfunktionen insbesondere im prähospitalen Bereich.
Mindestanforderungen	<p>24 Monate Weiterbildung in einem Gebiet der unmittelbaren Patientenversorgung im stationären Bereich unter Befugnis an Weiterbildungsstätten, davon</p> <ul style="list-style-type: none">▪ 6 Monate in der Intensivmedizin oder in Anästhesiologie oder in einer interdisziplinären zentralen Notfallaufnahme <p>und zusätzlich</p> <p>80 Stunden Kurs-Weiterbildung gemäß § 4 Abs. 8 in allgemeiner und spezieller Notfallbehandlung</p> <p>und anschließend</p> <p>50 Notarzteinsätze im öffentlichen Rettungsdienst (Notarzteinsetzfahrzeug oder Rettungshubschrauber) unter Begleitung eines verantwortlichen Notarztes, davon können bis zu 25 Einsätze im Rahmen eines standardisierten Simulationskurses erfolgen</p>

Weiterbildungsabschnitte

Weiterbildungszeitraum und Arbeitszeit in %	Weiterbildungsstätte
Weiterbildungszeitraum und Arbeitszeit in %	Weiterbildungsstätte
Weiterbildungszeitraum und Arbeitszeit in %	Weiterbildungsstätte
Weiterbildungszeitraum und Arbeitszeit in %	Weiterbildungsstätte

Weiterbildungszeitraum und Arbeitszeit in %	Weiterbildungsstätte
Weiterbildungszeitraum und Arbeitszeit in %	Weiterbildungsstätte

Weiterbildungsgespräche

Gesprächsdatum	Gesprächsinhalt/Verweis auf Gesprächsprotokoll	
Datum, Unterschrift weiterzubildende/r Arzt/Ärztin	Name Weiterbilder/in	Datum, Unterschrift Weiterbilder/in
Gesprächsdatum	Gesprächsinhalt/Verweis auf Gesprächsprotokoll	
Datum, Unterschrift weiterzubildende/r Arzt/Ärztin	Name Weiterbilder/in	Datum, Unterschrift Weiterbilder/in
Gesprächsdatum	Gesprächsinhalt/Verweis auf Gesprächsprotokoll	
Datum, Unterschrift weiterzubildende/r Arzt/Ärztin	Name Weiterbilder/in	Datum, Unterschrift Weiterbilder/in
Gesprächsdatum	Gesprächsinhalt/Verweis auf Gesprächsprotokoll	
Datum, Unterschrift weiterzubildende/r Arzt/Ärztin	Name Weiterbilder/in	Datum, Unterschrift Weiterbilder/in

Gesprächsdatum	Gesprächsinhalt/Verweis auf Gesprächsprotokoll	
Datum, Unterschrift weiterzubildende/r Arzt/Ärztin	Name Weiterbilder/in	Datum, Unterschrift Weiterbilder/in
Gesprächsdatum	Gesprächsinhalt/Verweis auf Gesprächsprotokoll	
Datum, Unterschrift weiterzubildende/r Arzt/Ärztin	Name Weiterbilder/in	Datum, Unterschrift Weiterbilder/in

Weiterbildungsinhalte der Zusatz-Weiterbildung

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	nachgewiesene Zahl/Richtzahl	benennen und beschreiben	systematisch einordnen und erklären	unter Anleitung durchführen	selbstver- antwortlich durchführen
Organisatorische, einsatztaktische Grundlagen						
Wesentliche Gesetze, Verordnungen und Richtlinien, z. B. Rettungsdienstgesetze			☐	☐		
Kommentar			Datum, Unterschrift Weiterbilder/in			
Strukturen des deutschen Rettungsdienstes einschließlich Telenotfallmedizin sowie Indikationen der verschiedenen Rettungsmittel			☐	☐		
Kommentar			Datum, Unterschrift Weiterbilder/in			
Einsatzarten, insbesondere Primär-, Sekundäreinsatz, Interhospital- und Schwerlasttransport, Infektionstransport, Neugeborenentransport			☐	☐		

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse		Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten		nachgewiesene Zahl/Richtzahl	benennen und beschreiben	systematisch einordnen und erklären	unter Anleitung durchführen	selbstver- antwortlich durchführen
Kommentar					Datum, Unterschrift Weiterbilder/in			
Aufgaben und Struktur einer Leitstelle, der Alarmierungswege und Alarmierungsmittel				☐	☐			
Kommentar					Datum, Unterschrift Weiterbilder/in			
Besonderheiten und Kontraindikationen bei ambulanter notärztlicher Versorgung				☐	☐			
Kommentar					Datum, Unterschrift Weiterbilder/in			
Möglichkeiten einer ambulanten Weiterversorgung durch Hausarzt, sozialpsychiatrischen Dienst, spezialisierte ambulante Palliativversorgung oder Sozialstation				☐	☐			
Kommentar					Datum, Unterschrift Weiterbilder/in			
	Maßnahmen zum Eigenschutz und zum Schutz von Patienten und Dritten an einer Einsatzstelle					☐	☐	
Kommentar					Datum, Unterschrift Weiterbilder/in			
	Planung, Vorbereitung und Durchführung von Sekundärtransporten, auch unter intensivmedizinischen Bedingungen					☐	☐	
Kommentar					Datum, Unterschrift Weiterbilder/in			

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	nachgewiesene Zahl/Richtzahl	benennen und beschreiben	systematisch einordnen und erklären	unter Anleitung durchführen	selbstver- antwortlich durchführen
	Hygienemaßnahmen beim Umgang mit infektiösen Patienten in Notfallsituationen				☐	☐
Kommentar			Datum, Unterschrift Weiterbilder/in			
Grundlagen der technischen und medizinischen Rettung			☐	☐		
Kommentar			Datum, Unterschrift Weiterbilder/in			
Grundlagen der Lagebeurteilung und Sichtung bei Massenanfall von Verletzten/Erkrankten (MANV), auch unter chemischen/biologischen/radiologischen/nuklearen (CBRN)-Gefahren			☐	☐		
Kommentar			Datum, Unterschrift Weiterbilder/in			
Grundlagen des Katastrophenschutzes			☐	☐		
Kommentar			Datum, Unterschrift Weiterbilder/in			
Auswahl eines dem Krankheitsbild entsprechend leitliniengerechten und geeigneten Zielkrankenhauses			☐	☐		
Kommentar			Datum, Unterschrift Weiterbilder/in			
	Anwendung interpersoneller Fertigkeiten einschließlich Teamarbeit, Führung, Entscheidungsfindung				☐	☐
Kommentar			Datum, Unterschrift Weiterbilder/in			

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	nachgewiesene Zahl/Richtzahl	benennen und beschreiben	systematisch einordnen und erklären	unter Anleitung durchführen	selbstver- antwortlich durchführen
	Durchführung einer strukturierten Patientenübergabe (Handover)				☐	☐
Kommentar			Datum, Unterschrift Weiterbilder/in			
Bedeutung notfallmedizinisch relevanter Register (Reanimationsregister, Traumaregister) und Dokumentationsgrundlagen (MIND)			☐	☐		
Kommentar			Datum, Unterschrift Weiterbilder/in			
	Durchführung von strukturierten Einsatznachbesprechungen				☐	☐
Kommentar			Datum, Unterschrift Weiterbilder/in			
Bedeutung und Indikation von Krisenintervention und Einsatznachsorge			☐	☐		
Kommentar			Datum, Unterschrift Weiterbilder/in			
	Todesfeststellung und Durchführung der vorläufigen Leichenschau einschließlich rechtsrelevanter Aspekte				☐	☐
Kommentar			Datum, Unterschrift Weiterbilder/in			
Situation des rechtfertigenden Notstandes und der Geschäftsführung ohne Auftrag			☐	☐		
Kommentar			Datum, Unterschrift Weiterbilder/in			

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	nachgewiesene Zahl/Richtzahl	benennen und beschreiben	systematisch einordnen und erklären	unter Anleitung durchführen	selbstver- antwortlich durchführen
Besonderheiten bei der Unterbringung psychisch Kranker nach gesetzlichen Regelungen			☐	☐		
Kommentar			Datum, Unterschrift Weiterbilder/in			
Untersuchung des Notfallpatienten						
	Lagerung von Notfallpatienten und Herstellung der Transportfähigkeit				☐	☐
Kommentar			Datum, Unterschrift Weiterbilder/in			
	Standardisierte Akutanamnese bei einem Notfallpatienten				☐	☐
Kommentar			Datum, Unterschrift Weiterbilder/in			
	Erkennung kritischer und lebensbedrohlicher Zustände				☐	☐
Kommentar			Datum, Unterschrift Weiterbilder/in			
	Verschaffung eines ersten Überblicks über den Notfallort und das Geschehen (Lage) und gegebenenfalls Nachforderung adäquater Rettungsmittel				☐	☐
Kommentar			Datum, Unterschrift Weiterbilder/in			
	Leitliniengerechte Erstuntersuchung				☐	☐
Kommentar			Datum, Unterschrift Weiterbilder/in			

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	nachgewiesene Zahl/Richtzahl	benennen und beschreiben	systematisch einordnen und erklären	unter Anleitung durchführen	selbstver- antwortlich durchführen
	Erkennung von Hinweisen für vital bedrohliche Verletzungen				☐	☐
Kommentar			Datum, Unterschrift Weiterbilder/in			
	Beurteilung von Depressivität und Suizidalität des Patienten einschließlich Gefährdungsprognose				☐	☐
Kommentar			Datum, Unterschrift Weiterbilder/in			
Schockraummanagement			☐	☐		
Kommentar			Datum, Unterschrift Weiterbilder/in			
Leitsymptome						
	Einleitung einer symptomorientierten Erstbehandlung bei				☐	☐
Kommentar			Datum, Unterschrift Weiterbilder/in			
	– Bewusstseinsstörungen/neurologischen Defiziten				☐	☐
Kommentar			Datum, Unterschrift Weiterbilder/in			
	– akuter Atemnot				☐	☐
Kommentar			Datum, Unterschrift Weiterbilder/in			
	– Brustschmerz				☐	☐

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	nachgewiesene Zahl/Richtzahl	benennen und beschreiben	systematisch einordnen und erklären	unter Anleitung durchführen	selbstver- antwortlich durchführen
Kommentar			Datum, Unterschrift Weiterbilder/in			
	– Blutungen				☐	☐
Kommentar			Datum, Unterschrift Weiterbilder/in			
	– Schock				☐	☐
Kommentar			Datum, Unterschrift Weiterbilder/in			
	– Herzrhythmusstörungen				☐	☐
Kommentar			Datum, Unterschrift Weiterbilder/in			
	– akutem Abdomen/Bauchschmerzen				☐	☐
Kommentar			Datum, Unterschrift Weiterbilder/in			
	– psychischen Störungen				☐	☐
Kommentar			Datum, Unterschrift Weiterbilder/in			
	– Fieber				☐	☐
Kommentar			Datum, Unterschrift Weiterbilder/in			
Diagnostische Maßnahmen						
	Durchführung und Befunderstellung des Elektrokardiogramms im Notfall				☐	☐

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse		Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	nachgewiesene Zahl/Richtzahl	benennen und beschreiben	systematisch einordnen und erklären	unter Anleitung durchführen	selbstver- antwortlich durchführen
Kommentar			Datum, Unterschrift Weiterbilder/in				
	Applikation und Bewertung des Basismonitorings einschließlich Besonderheiten des kindgerechten Monitorings beim Transport				☐	☐	
Kommentar			Datum, Unterschrift Weiterbilder/in				
	Messung und Bewertung der Kapnometrie und Kapnographie				☐	☐	
Kommentar			Datum, Unterschrift Weiterbilder/in				
	Notfallsonographie				☐	☐	
Kommentar			Datum, Unterschrift Weiterbilder/in				
Therapeutische Maßnahmen							
	Indikationsstellung und Durchführung einer symptomadaptierten und der Verdachtsdiagnose entsprechenden Lagerung unter Berücksichtigung von Hilfsmitteln				☐	☐	
Kommentar			Datum, Unterschrift Weiterbilder/in				
	Indikationsstellung und Durchführung von Repositionen bei Frakturen und Luxationen				☐	☐	
Kommentar			Datum, Unterschrift Weiterbilder/in				

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	nachgewiesene Zahl/Richtzahl	benennen und beschreiben	systematisch einordnen und erklären	unter Anleitung durchführen	selbstver- antwortlich durchführen
	Reanimation einschließlich der Reanimation von Säuglingen und Kleinkindern, auch als Reanimationstraining				☐	☐
Kommentar			Datum, Unterschrift Weiterbilder/in			
	Durchführung von Defibrillation oder Kardioversion, auch als Simulation				☐	☐
Kommentar			Datum, Unterschrift Weiterbilder/in			
Grundlagen der transkutanen Schrittmachertherapie			☐	☐		
Kommentar			Datum, Unterschrift Weiterbilder/in			
	Durchführung einer Thoraxentlastung, insbesondere				☐	☐
Kommentar			Datum, Unterschrift Weiterbilder/in			
	– Thoraxdrainage				☐	☐
Kommentar			Datum, Unterschrift Weiterbilder/in			
	Behandlung von Problemen im Bereich des Atemweges (Airwaymanagement) einschließlich der Hinweiszeichen auf schwierige Atemwegsverhältnisse				☐	☐
Kommentar			Datum, Unterschrift Weiterbilder/in			
	Durchführung der Maskenbeatmung, auch bei Säuglingen und Kindern, auch als Simulation				☐	☐

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse			Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten		nachgewiesene Zahl/Richtzahl	benennen und beschreiben	systematisch einordnen und erklären	unter Anleitung durchführen	selbstver- antwortlich durchführen
Kommentar						Datum, Unterschrift Weiterbilder/in			
			Sicherung der Atemwege durch Anwendung von supraglottischen Atemwegshilfen, auch bei Säuglingen und Kindern, auch als Simulation					☐	☐
Kommentar						Datum, Unterschrift Weiterbilder/in			
			Sicherung der Atemwege durch endotracheale Intubation einschließlich Videolaryngoskopie		50			☐	☐
Nachgewiesene Zahl 1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr	4. Jahr	5. Jahr	6. Jahr	Gesamt			
Kommentar						Datum, Unterschrift Weiterbilder/in			
			Einleitung und Aufrechterhaltung einer Notfallnarkose					☐	☐
Kommentar						Datum, Unterschrift Weiterbilder/in			
			Anwendung alternativer Medikamentenapplikationsformen, z. B. nasal, sublingual und intraossär					☐	☐
Kommentar						Datum, Unterschrift Weiterbilder/in			
			Blutungsmanagement/Blutstillung durch Kompression und mittels Anlage von Tourniquet und Beckenschlinge					☐	☐
Kommentar						Datum, Unterschrift Weiterbilder/in			

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	nachgewiesene Zahl/Richtzahl	benennen und beschreiben	systematisch einordnen und erklären	unter Anleitung durchführen	selbstver- antwortlich durchführen
	Behandlung mit notfallmedizinisch relevanten Medikamenten				☐	☐
Kommentar			Datum, Unterschrift Weiterbilder/in			
	Durchführung einer Volumentherapie, auch bei Säuglingen und Kindern				☐	☐
Kommentar			Datum, Unterschrift Weiterbilder/in			
	Durchführung einer Schmerztherapie, auch bei Säuglingen und Kindern				☐	☐
Kommentar			Datum, Unterschrift Weiterbilder/in			
Besonderheiten und Ablauf einer Neugeborenen-Erstversorgung			☐	☐		
Kommentar			Datum, Unterschrift Weiterbilder/in			
Geburtshilfliches Notfallmanagement			☐	☐		
Kommentar			Datum, Unterschrift Weiterbilder/in			
Präklinische palliative Versorgung und Entscheidungen am Lebensende			☐	☐		
Kommentar			Datum, Unterschrift Weiterbilder/in			
Weitere Inhalte, die über die Anforderungen der Weiterbildungsordnung hinausgehen						

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	nachgewiesene Zahl/Richtzahl	benennen und beschreiben	systematisch einordnen und erklären	unter Anleitung durchführen	selbstver- antwortlich durchführen
Gegebenenfalls auf gesondertem Blatt						